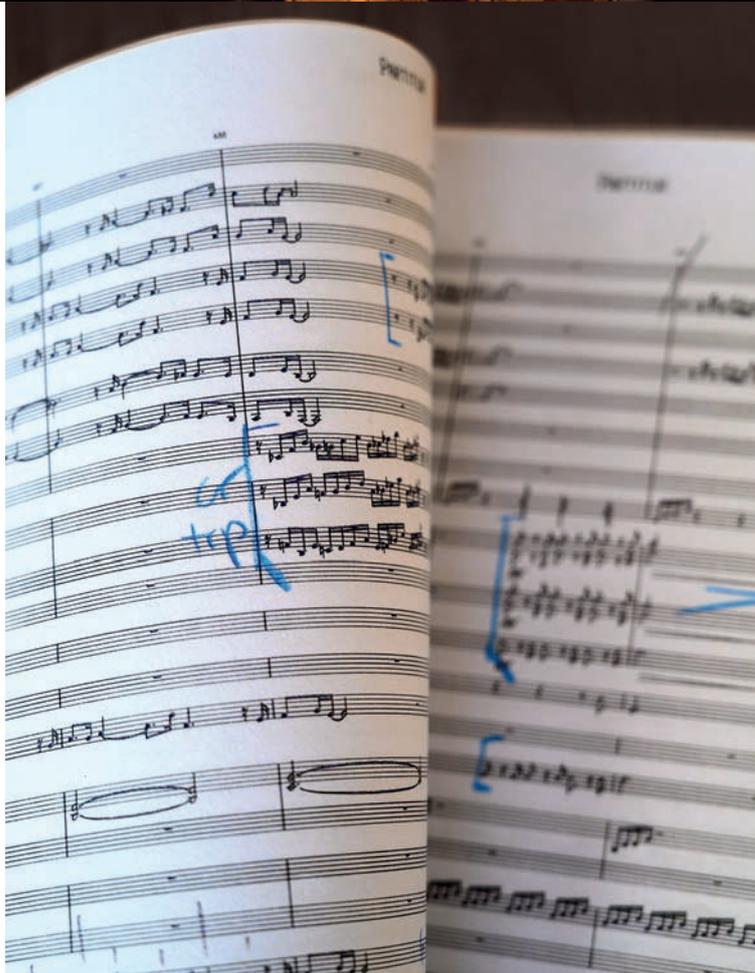
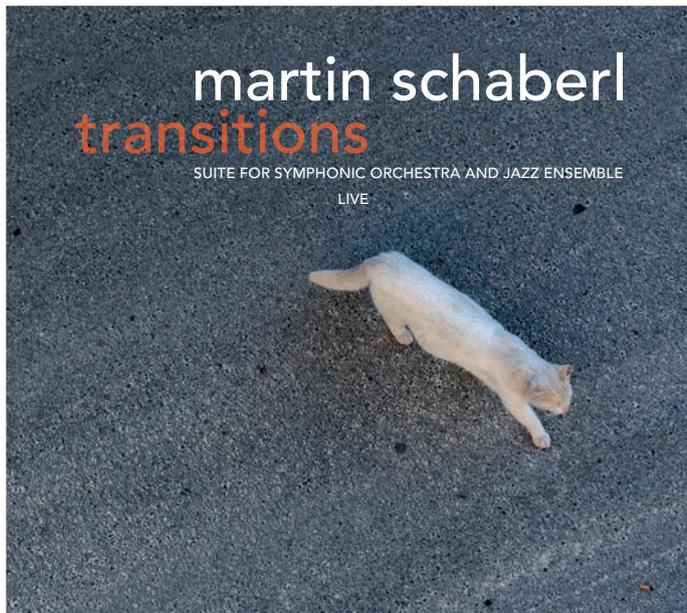


martin schaberl transitions

SUITE FOR SYMPHONIC ORCHESTRA AND JAZZ ENSEMBLE





martin schaberl transitions

SUITE FOR SYMPHONIC ORCHESTRA AND JAZZ ENSEMBLE

MARTIN SCHABERL NEW QUARTET

MARTIN SCHABERL, frame & electric guitars

BURKHARD FRAUENLOB, piano

WOLFRAM DERSCHMIDT, double bass

KLEMENS MARKTL, drums

SYMPHISCHES ORCHESTER KAPFENBERG

WOLFGANG HATTINGER, Leitung

Die „Suite for Symphonic Orchestra & Jazz Ensemble“ von Martin Schaberl verbindet die Arbeitsweise und die Musik unterschiedlicher Genres in elf sehr abwechslungsreichen Sätzen - sogenannten Movements - für das Symphonische Orchester Kapfenberg. Ein spannendes Programm für knapp eine Stunde unter der Leitung von Wolfgang Hattinger mit dem Martin Schaberl New Quartet.

Martin Schaberl über die Suite

Schon Franz Grillparzer hat gewusst, dass „beschriebene Musik wie ein erzähltes Mittagessen“ ist. Doch will ich es versuchen. Die Idee, eine Suite für Symphonisches Orchester und Jazz-Ensemble zu schreiben, resultiert wohl aus meiner Neugier, immer wieder etwas Neues kennen zu lernen und ausprobieren zu wollen. Wichtig war für mich, dass das Werk kein Jazzkonzert einer Band begleitet von einem großen Klangkörper wird, sondern ein Orchesterkonzert unterstützt von einem Ensemble aus dem Jazzwelt. Ich setzte dabei auf bewusste Zurücknahme der Band gegenüber dem Orchester und auch Transparenz. Diese Herangehensweise kannte ich schon von meinem Projekt Chamber Jazz & String Quartet (2012/13). Teilweise spielt die Band auch gar nicht und überlässt die Bühne ganz alleine dem Orchester. Nur ein einziger Satz gehört beinahe zur Gänze den Jazzern. So konnte ich eine Balance schaffen, bei der sich die Gruppen beider musikalischen Welten wohl fühlen und entfalten können.

Mit **Wolfgang Hattinger** bekam ich einen großartigen Dirigenten an die Hand, der mir half mein neues Baby rechtzeitig auf die Welt zu bringen. Zusammen mit dem Symphonischen Orchester Kapfenberg wurde das am **7. Juni 2019 in Kapfenberg** im vollen Theatersaal des Hotels Böhlerstein bei weit über 400 Zuhörern möglich. Dieses Konzert wurde mitgeschnitten und nach weiteren Tagen im Tonstudio war es soweit und ich konnte meine neue CD „Transitions“ in Händen halten. Ich wünsche mir, dass ich Sie bei dieser Aufzeichnung des Konzerts mit auf eine Reise in sonst für Orchester unübliche Gefilde nehmen kann und möchte mit David Mayrl schließen, der einmal sagte: „Musik IST.“

martin schaberl transitions

SUITE FOR SYMPHONIC ORCHESTRA AND JAZZ ENSEMBLE



Die Suite

Ein Spiel mit Zahlen ist sie geworden, die „Suite for Symphonic Orchestra & Jazz Ensemble“ von Martin Schaberl. Nach dem Auftrag dieses Werk zu schreiben vergingen 181 Tage mit unzähligen Stunden. Das Ergebnis sind knapp 1 Stunde Programm, 1484 geschriebene Takte in verschiedenartigen Taktarten aufgeteilt auf 10 Sätze für 31 Instrumente in ca. 160 Händen und 1 Dirigenten (die improvisierten Teile nicht mitgerechnet).

Martin Schaberl New Quartet und Symphonisches Orchester Kapfenberg (Ltg. Wolfgang Hattinger)

Movement I: Preface

Movement II: New Ideas

Movement III: Photographs

Movement IV: Transition I

Movement V: 4 Years Later

Movement VI: Rainy Days In Amsterdam

Movement VII: Mind Games

Movement VIII: Hope

Movement IX: My Friends In Kraków

Movement X: Adam's Minute

martin schaberl transitions

SUITE FOR SYMPHONIC ORCHESTRA AND JAZZ ENSEMBLE



BURKHARD
FRAUENLOB
piano



martin schaberl new quartet



MARTIN
SCHABERL
frame & electric guitars



WOLFRAM
DERSCHMIDT
bass



KLEMENS
MARKTL
drums



&

SYMPHONISCHES
ORCHESTER
KAPFENBERG



WOLFGANG
HATTINGER
conductor

martin schaberl transitions

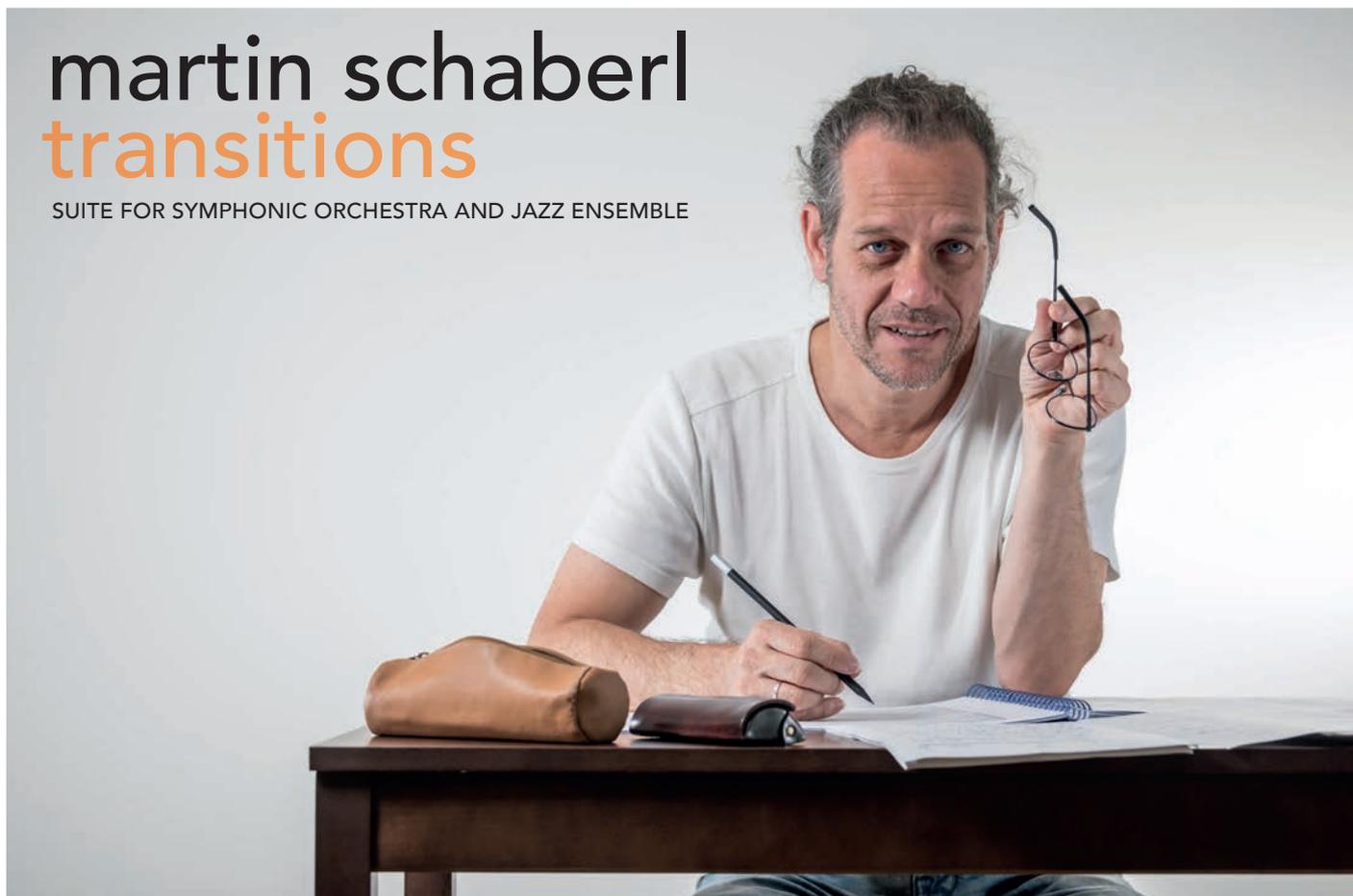
SUITE FOR SYMPHONIC ORCHESTRA AND JAZZ ENSEMBLE



martin schaberl

transitions

SUITE FOR SYMPHONIC ORCHESTRA AND JAZZ ENSEMBLE



Martin Schaberl

frame & electric guitars, loops, vocals, composition

Aufgewachsen mit klassischer Musik entdeckte Martin Schaberl in seiner Jugend den Jazz für sich, schloss mit Auszeichnung seine Studien an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz, Österreich, Abteilung Jazz und Musikpädagogik, ab. Lehrer an der Musikschule Kapfenberg seit 2004.

Studien/Zusammenarbeit mit Karl Ratzer, Christian Rover, Guido Jeszenszky, Wolfgang Muthspiel, Harry Pepl, Wayne Brasel, John Abercrombie etc.

Während der Studien Zusammenarbeit mit den New York Voices, Marc Johnson, Bob Mintzer, Jerry Bergonzi, Bobby Shew, Niels-Henning Orsted-Pedersen, Bill Dobbins etc.

Lehrtätigkeit bei internationalen Workshops, Einladung zu Workshops an die Webster University St. Louis, USA; an die Abteilung Jazz des Conservatory of Chicago, São Paulo, Fortaleza, Kraków, Buenos Aires, Kathmandu.

Einladung zu einer Festival-Tour in Kalifornien (USA) mit André Bush, Ricardo Peixoto, Jon Evans und Alan Hall. Auftritte mit weltbekannten Musikern wie Dino Saluzzi, Lee Konitz, Art Lande, Mark Murphy, John Scofield's rhythm section Adam Deitch and Jesse Murphy, Sheila Jordan, Jay Clayton, Fritz Pauer etc.

Auftritte in Österreich, Deutschland, Slowenien, Serbien, Polen, USA, Brasilien; International Jazz Festivals in Wien, Wiesen, Warschau, Kraków, Kragujevac, Maribor, Ljubljana, EXPO 2000 Hannover etc.

Internationale CD- und DVD-Produktionen runden seine Arbeit ab.